

# 3 Fragen

1. Was haben diese Sachen gemeinsam? : Jugendgottesdienste, Konfirmandentag, Jugendfestival, Jungschartag, Rüstzeiten, Begegnungsprojekte, Mitarbeiterbildung, Musical, JDO, ....?

Vieles was von der „Evangelische Jugend Annaberg“ und von KJB in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, läuft über den Schreibtisch von Michaela Rost. Die Vor- und Nachbereitung durch die Verwaltung wird oft nicht wahrgenommen, da es im Hintergrund passiert und doch würde nichts funktionieren ohne Verwaltung. Haushaltspläne, Fördermittelabrechnungen, Rechnungen schreiben, überweisen, Rundmails, Datenverwaltung, Adresspflege, Postverkehr, Dienstbesprechungen, Protokolle,....

2. Was denken sie, wie viele Verwaltungsprozente für diese Arbeiten notwendig sind?

Ehrlich gesagt mehr als man denkt! Noch dazu ist es ein Bereich wo ehrenamtliche Hilfe nur bedingt möglich ist. Für die Richtigkeit der Kasse muss am Ende nur eine Person unterschreiben und das ist nicht der FSJler. Michaela ist vom Kirchenbezirk zu 30 % angestellt. Und wir sind dankbar, dass an dieser Stelle keine weiteren Kürzungen in Sicht sind. Und doch reicht das nicht aus.

3. Können Sie uns helfen?

Mit Michaela haben wir eine sehr motivierte und engagierte Mitarbeiterin mit einer sehr guten Ausbildung. Wir möchten als Förderverein erreichen, dass die Anstellung von Michaela um mindestens 10% erhöht werden kann. Dazu suchen wir Personen, die monatlich mindestens 20€ spenden. Sobald wir 15 Personen gefunden haben, können wir unser Vorhaben umsetzen. Die Summe kann als Dauerauftrag oder in einer Jahressumme überwiesen werden, die Spendenquittung wird von uns am Jahresende zugesandt.

Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung. Danke für das Lesen, Überlegen und Wahrnehmen unseres Problems. Sobald die 15 „Unterstützungserklärungen“ bei uns eingegangen sind, informieren wir sie, dass das Projekt startet.

Persönliches: Hallo, mein Name ist Michaela Rost und ich bin seit April 2015 die neue Verwaltungsmitarbeiterin der evangelischen Jugendarbeit. Es ist ein abwechslungsreicher und interessanter Beruf, der Spaß macht, wenn nicht da diese wenigen Prozente wären, die alles erschweren.

Durch den Zeitdruck werden einige Aufgaben nur dürftig bzw. gar nicht erledigt, da ich es einfach nicht schaffe. Ich habe kein Problem überstunden zu erledigen, aber es sollte nicht das Doppelte an Zeit sein, was bezahlt wird. Ich arbeite zusätzlich noch in einer Bäckerei, da ich ja nur zu 30% angestellt bin. Ich würde mich über eine finanzielle Unterstützung freuen, die meine Arbeit erleichtert.

